
FREUNDESKREIS BOTANISCHER GARTEN AACHEN e.V.

Verein zur Förderung eines BIOlogischen Zentrums AACHen für Ökologie und Umweltkommunikation



Freundeskreis Botan. Garten, Gut Melaten, 52056 Aachen

Konto Nr. 50 52 675 Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00)
Rundbrief Nr. 1/2013

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Firma»
«Strasse»
«Land» «PLZ» «Ort»

Aachen, 7. März 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des **BIO**logischen **Z**entrums **AACH**en,

in diesem Jahr ist der Winter hartnäckig und will nicht weichen, aber dennoch drängt der Frühling mit Macht und wird sich in den nächsten Wochen durchsetzen. Wir sind zuversichtlich und freuen uns auf ein hoffentlich sonniges Frühjahr. Wir erwarten auch in diesem Jahr im Karls- und Bauerngarten weitere Fortschritte zu machen, die wir ihnen dann vorstellen können.

Veranstaltungstermine

Am Donnerstag, den **21. März 2013 um 19.00 Uhr** laden wir sie herzlich ein zu unserer **Mitglieder-versammlung**. Die Sitzung findet im Raum ZS 613 im Gebäude der Bauingenieure der RWTH an der Mies-van-der-Rohe-Straße 1 statt. Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Geschäftsführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Veranstaltungen 2013
9. Verschiedenes

Die regelmäßigen Arbeiten im Karls- und Bauerngarten in Melaten starten in diesem Jahr am Samstag, dem **23. März**, mit dem **Frühjahrsputz** um 11.00 Uhr. Gegen 14.00 Uhr setzen wir uns dann noch in geselliger Runde zusammen und besprechen das neue Gartenjahr.

Am Sonntag, den **24. März um 12.30 Uhr** laden wir sie ein zur

Narzissenwanderung in Kelmis

Die Exkursion zu den Frühjahrsblühern führt J. Schmitz. Die als leicht zu bezeichnende Wanderung hat eine Länge von ca. 5,5 km, ein Höhenprofil von < 50 m Steigung und Gefälle und dauert ca. 2,5 Stunden. Kosten entstehen keine (außer Fahrtkosten) und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt ist die Haltepunkt Kelmis Bruch der Buslinie 24 (Endhaltestelle).

Die Anfahrt gestaltet sich mit dem **ÖPNV**: Buslinie 24 nach Kelmis, Aachen Bushof ab 12.00 Uhr bis zur Endhaltestelle Kelmis Bruch, an 12.24 Uhr. oder mit dem eigenen **PKW**: **Start- und Endpunkt sind nicht gleich!** Autofahrer fahren auf der Lütticher Straße bis Kelmis und parken am besten auf

dem Parkplatz am Angelteich (hinter der Ortsmitte am Möbelhaus, gegenüber dem Depot der Busgesellschaft SADAR) und gehen dann ca. 300 m weiter auf der Lütticher Straße bis zum Treffpunkt. **Sonstiges:** Eine größere Pause ist nicht vorgesehen. In Kelmis gibt es keine Möglichkeit zur Einkehr für Wanderer. Bei Interesse kann eine Restauration im Aachener Stadtwald zum geselligen Ausklang besucht werden.

Die Auszeichnung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Öko-Garten-Audit 2012 werden wir vornehmen am

20.04.2013 im Bauerngarten an Gut Melaten

Zu dieser Veranstaltung, die zu den üblichen Zeiten der Arbeiten im Karls- und Bauerngarten um **11.00 Uhr** stattfinden wird, lade ich schon jetzt alle Interessierten und insbesondere die Gärtnerinnen und Gärtner herzlich ein, die im vergangenen Jahres mitgemacht haben.

Bei dieser Gelegenheit werden wir den Bauerngarten an Gut Melaten präsentieren und den Plan zur künftigen Bewirtschaftung des Gartens vorstellen. Wir haben einen Mischkulturen-Jahresfahrplan für den Bauerngarten ausgearbeitet, den wir bei dieser Gelegenheit vorstellen und erläutern werden.

Am Sonntag, den **26. Mai 2013**, besuchen wir **Schloss Augustsburg** in Brühl.

Der Kurfürst Clemens August (1700-1761), Erzbischof von Köln und Hochmeister des Deutschen Ritterordens war als gutmütiger Fürst im Volk sehr beliebt und erbaute sich mit Schloss Augustsburg seine Lieblingsresidenz. Das Schloss, der barocke Park und der Landschaftspark mit dem Jagdschloss Falkenlust stehen heute auf der UNESCO-Liste des Natur- und Kulturerbes. Namhafte Gartenarchitekten haben in Brühl ihre Spuren hinterlassen.

Die Exkursion werden wir mit der DB Bahn durchführen. Treffpunkt ist der Hauptbahnhof Aachen, von wo wir um 9.18 Uhr mit dem Regionalexpress 10947 (Rhein Sieg Express) losfahren. Umstieg in Köln auf den Regionalexpress 10511 mit Ankunft in Brühl um 10.44 Uhr. Wegen der Disposition der Fahrkarten melden sich Interessierte, die diese Exkursion mitmachen wollen, bitte bei Dr. Strank unter Tel. 0241-8027255 oder mobil 0171-2709258.

Das **Sommerfest im Karlsruhgarten und Bauerngarten** in Melaten feiern wir am Samstag, den 22. Juni ab 14.00 Uhr. Eine Führung für Alle um 16.00 Uhr ist ebenfalls eingeplant.

Wir freuen uns immer über alle fleißigen Hände, die in Karls- und Bauerngarten mitwirken wollen. Mit der Bewirtschaftung des Bauerngartens, der sich sehr gut entwickelt und dem Aufwachsen der Obstbäume in der Rabentalwiese, haben die zu erledigenden Arbeiten und Aufgaben sehr zugenommen. Auch für die Führung von Kindergartengruppen und Schulklassen im Karlsruhgarten suchen wir jederzeit Helferinnen und Helfer: Wer Lust hat mitzumachen, kann sich bei Dr. Strank unter 0241-8027255 / mobil 0171-2709258 oder per email: kajo.strank@LFA.rwth-aachen.de) melden. Die Termine für die regelmäßigen **Arbeiten im Karls- und Bauerngarten** jeweils vierzehntäglich an Samstagen ab 11.00 Uhr sind in diesem Jahr:

23.03. / 06.04. / 20.04. / 04.05. / 18.05. / 01.06. / 15.06. / 29.06. / 13.07. / 27.07. / 10.08. / 24.08. / 07.09. / 21.09. / 05.10. / 19.10.

Regelmäßig trifft sich auch der **Arbeitskreis Umweltpädagogik**, in dem über die Themen der Zeitungskolumne und aktuelle und neue Entwicklungen im Karls- und Bauerngarten gesprochen wird. Diese Treffen finden im LFA der RWTH, Gebäude der Bauingenieure Raum 614 jeweils um 18.00 Uhr statt. Die nächsten Termine sind:

27.03. / 24.04. / 22.05. / 19.06. / 28.08. / 25.09. / 23.10. / 20.11.

Auch in diesem Jahr werden wieder **Führungen im Karlsruhgarten für Alle** stattfinden. Die erste findet am **25. Mai um 16.00 Uhr** statt und im Rahmen des Sommerfestes im Karlsruhgarten am **22. Juni** eine weitere.



Die Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag noch nicht überwiesen haben, bitten wir das in den nächsten Tagen/Wochen zu tun, denn zur Komplettierung der Infrastruktur im Gelände an Gut Melaten benötigen trotz der Fördermittel des LVR auch einige Eigenmittel zur „Gegenfinanzierung“.

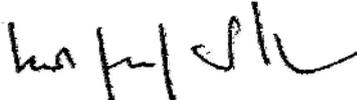
Als neue Mitglieder unseres Freundeskreises begrüßen wir herzlich:

Hermann Engels, Alsdorf

Claudia und Thomas Rädisch, Aachen

Wir verbleiben mit den besten Grüßen


Prof. Dr.-Ing. P. Doetsch
Vorsitzender


Dr. K.J. Strank
Geschäftsführer

Kurzberichte

„Indian Summer“ im Rurtal am 7. Oktober 2012 (Joachim Schmitz)

Auf der Höhe von Zerkall gibt es eine reichhaltige Waldvegetation, die im Herbst ein buntes Bild gibt. Gelb und braun verfärben sich die Eichen, rot der Berg-Ahorn und auf den Buntsandsteinklippen treten die Kiefern als dunkelgrünes Band hervor.

Eine kleine Wandergruppe streifte am 7. Oktober rund um Zerkall, u.a. durch den abgebildeten Hang. Dabei ging es im Wechsel durch Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum), auf Felsenuntergrund im Buntsandstein Traubeneichenwald (Betulo-Quercetum) und in einem steilen Nordhang den Eschen-Ahorn-Schluchtwald (Fraxino-Aceretum) mit der seltenen Berg-Ulme (*Ulmus glabra*), nicht zu vergessen der Sternmieren-Erlenwald (Stellario-Alnetum) in der Flussau.

Im Herbst fallen auch die immergrünen Farne in der Vegetation mehr auf. U.a. wurden angetroffen: Schwarzer Streifenfarn (*Asplenium adiantum-nigrum*) in Schieferfelsen, Schuppiger Wurmfarn (*Dryopteris affinis*) im Buchenwald und im Schluchtwald den Gelappten Schildfarn (*Polystichum aculeatum*) sowie die seltene Hirschzunge (*Asplenium scolopendrium*).

Die Wanderung endete in einem Biergarten bei Zerkall, der inzwischen zum bewährten Ziel bei Exkursionen des Freundeskreises in dieser Gegend geworden ist.

Nisthilfen-Aktion auf dem Ostfriedhof (Angela Ertz)

Am 16.02.2013 war der Ostfriedhof für ein paar Stunden voller Leben. Etwa 20 Kinder von der Hauptschule Aretzstraße, der OGS Reumontstraße, der Reformpädagogischen Sekundarschule am Dreiländereck Aachen, des Pius-Gymnasiums und der Viktor-Frankl-Schule bauten zusammen verschiedene Nistkästen für Vögel und Solitärbiene.

Die Aktion fand in Kooperation mit dem Förderkreis Ostfriedhof e.V. statt und wurde begleitet von Mitgliedern beider Vereine, einer Lehrerin der Hauptschule Aretzstraße, Ulla Griepentrog, und Eltern. Bei der schönen gemeinsamen Aktion lernten die Kinder neben dem Spaß am Werken, bei der manchmal viel Geduld gefragt war, auch etwas über die Lebensräume der Vögel und Solitärbiene, sowie beim abschließenden Anbringen der Nistkästen viel über die alten Friedhofsgräber.



Der Bauerngarten in Aachen Melaten (Dr. Karl Josef Strank)

Der **Landschaftsverband Rheinland LVR** hat im vergangenen Jahr den Karls- und Bauerngarten in ein für Nordrhein-Westfalen **landesweites Programm von Gärten** aufgenommen, die sich um die **Erhaltung alter Kulturpflanzen** kümmern. In diesem Zusammenhang unterstützt uns der LVR mit einem Betrag von 5.500 € zur weiteren Ausstattung des Karls- und Bauerngartens sowie der Verbesserung der gärtnerischen Infrastruktur im Rabental und im Arboretum.

Bevor am 23. März die regelmäßigen, samstäglichen Arbeiten wieder aufgenommen werden, wollen wir im Bauerngarten das Anzuchtbeet funktionstüchtig herrichten, damit künftig Salate, Gemüsepflanzen und einige Kürbisarten, Bohnen und schwierige Saaten (z.B. Anis, Kreuzkümmel, Tausendgüldenkraut u.a.) für den Karlsgarten vorgezogen werden können und dann erst später in die Beete ausgepflanzt werden können. Weiterhin werden wir die Einfassungen (siehe Bilder unten) des Beetes in der Mitte links und für die Spargelkultur hinter dem Tomatenhaus vervollständigen.



Am Zaun vor dem Container werden wir einen kleinen Schuppen einrichten, in dem die Wassertonnen für Jauchen und Brühen und die Zaunabdeckungen für frische Aussaaten untergebracht werden können, wenn sie nach der Frühjahrsaussaat für den Rest des Jahres nicht mehr gebraucht werden. Diese nicht sehr aufwändigen aber gezielten Maßnahmen werden die gärtnerischen Arbeiten sehr erleichtern und verbessern. Wichtiges Kernstück des ökologischen Gärtnerns ist neben der schonenden Bodenbehandlung, der Kompostierung und der biologischen Schädlingsregulierung die Mischkultur. Dieses Kapitel für die Loseblatt-Sammlung des Öko-Garten-Audits ist noch einmal gründlich überarbeitet worden mit dem Resultat, dass etliche bewährte Pflanzen-Kombinationen – fußend auf den Erfahrungen der Biogärtnerinnen der Abtei Fulda – für 120 cm breite Beete so zusammengestellt wurden, dass sich die Abfolge der Kulturen (siehe unten) mit Angaben zu Anzahl und Abstand der Reihen und der zeitlichen Abfolge von Winterensaat, Vorkultur, Hauptkultur und Nachkultur als Jahresfahrplan lesen lassen. Als Beispiel ist eine Sellerie – Buschbohnen Mischkultur abgebildet, die dieses Jahr im Bauerngarten im Beet D 5 gepflanzt wird. Insgesamt werden im Bauerngarten zehn Beete mit unterschiedlichen Mischkultur-Kombinationen angepflanzt.

Sellerie – Buschbohnen							Beet Nr. D 5					
Abstand	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
20	Senf		Spinat			Buschbohnen			Feldsalat			
40			Pflücksalat/Radies/Dill						30 Feldsalat			
60	Senf		Kohlrabi			Sellerie					Senf	
80			Pflücksalat/Radies/Dill						90 Feldsalat			
100	Senf		Spinat			Buschbohnen			Feldsalat			

Den kompletten Fahrplan der Mischkulturen im Bauerngarten können sich Interessierte am 20.04.2013 ab 11.00 Uhr vor Ort an Gut Melaten ansehen.

